

Die gestrige Performance von „Viva Danza“ war in drei Teile gegliedert.

Die Eröffnung machten 4 Mädchen aus der 4. und 5. Klasse. Ein Ballettstück zu einem passenden Instrumentalstück. Leichtfüßig schwebten sie in fließenden Bewegungen über den Boden und verzauberten in weißen Kleidern, welche mit roten Rosen bestickt waren das Publikum. Es herrschte ein gutes Zusammenspiel zwischen den vier Tänzerinnen, sie hatten Gruppensequenzen zu viert, gingen einzeln auseinander und fanden sich wieder in Paaren zusammen, wobei stetiger Augenkontakt bestand. Es war ein wunderbarer Tanz, welcher ein Gefühl von Leichtigkeit vermittelte.

Danach wurde ein zeitgenössischer Tanz von 2 Mädchen aufgeführt, welchen sie zusammen choreographiert haben. Sie tanzten zu dem Lied „Lovely“ von Billie Eilish und Khalid. Beide trugen ein lila farbenes Oberteil und eine schwarze Leggings. Ihr Tanz war geprägt von-aufeinander-zu und voneinander-weg-Bewegungen, Sprüngen und Bodenelementen. Sie haben die Gefühle des Liedes in ihren Tanz gesteckt und die Zerrissenheit und Traurigkeit mit passenden Tanzelementen unterstrichen.

Als dritten und letzten Teil dieser Aufführung haben Constance Neutert-Pace und eine ihrer Schülerinnen einen lebensfrohen Steptanz aufgeführt. Sie beide trugen ein weißes Oberteil und eine schwarze Hose. Ihr Tanz wurde von einem schnellen, fröhlich klingenden Song unterstützt, welcher durch das Steppen etwas schwer zu hören war. Jedoch bot dieser eine schöne Begleitung. Durch die Schnelle des Tanzes wurde ein schöner Kontrast zum Vorherigen geboten und brachte eine fröhliche, aufgeweckte Stimmung im Raum.

Durch diese Aufteilung der Aufführung konnte das Publikum ein breites Spektrum dessen sehen, was bei „Viva Danza“ alles geleistet wird. Wir konnten an diesem Nachmittag Ballett, zeitgenössischen Tanz und Steptanz sehen, drei Tanzrichtungen, die verschieden sind und jeweils auf ihre Weise das Publikum ergriffen haben. Es war vielleicht nicht alles perfekt, aber man konnte die Freude und Hingabe der Tänzerinnen spüren, welche diese Aufführung zu einem wunderbaren Erlebnis machten.

Julia Golling

Yesterday's performance by „Viva Danza“ was partet in three parts.

Four girls from the 4<sup>th</sup> and 5<sup>th</sup> grade made the opening. A ballet piece with suitable instrumental music. Light-footed they floated in flowing movements over the floor and enchanted the audience in white dresses embroidered with red roses. There was a good interplay between the four dancers, they had group sequences of four, separated individually and found each other again in pairs, whereby constant eye contact existed. It was a wonderful dance, which gave a feeling of lightness.

The second was a contemporary dance by 2 girls, which they choreographed together. They danced to the song "lovely" by Billie Eilish and Khalid. Both wore a purple top and black leggings. Their dance was characterized by movements towards and away from each other, jumps and floor elements. They put the feelings of the song into their dance and underlined the dissension and sadness with appropriate dance elements.

As the third and last part of this performance, Constance Neutert-Pace and one of her students performed a lively tap dance. They both wore a white top and black pants. Her dance was supported by a fast, cheerful sounding song, which was a little hard to hear because of the quilting. However, this one offered a beautiful company. The speed of the dance provided a beautiful contrast to the previous one and brought a cheerful, lively atmosphere into the room.

By this division of the performance the audience could see a wide spectrum of what is achieved with "Viva Danza". This afternoon we were able to see ballet, contemporary dance and tap dance, three dance directions that are different and have each captured the audience in their own way. Maybe it wasn't all perfect, but you could feel the joy and devotion of the dancers, who made this performance a real and wonderful experience.